

NIEDERSCHRIFT

zur 8. öffentlichen Sitzung der Jugendvertretung am Mittwoch, 02.04.2014

Sitzungsbeginn: 18:09 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Sitzungsort: Sitzungssaal, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55
V. Obergeschoss, Zimmer 505

Anwesend waren:

- die Mitglieder (stimmberechtigt): Paul Wolf, Simon Haas, Jan-Titus Willebrand, Max Ernst, Konstantin Schiewer, Timon Schneider, Nina Welk, Tillman Scriba

- Nicht stimmberechtigt: Anne Weisbecker

Es fehlen:

Jan-Luca Gierse, Denise Kunzelmann, Philipp Schunicht

Schriftführer: Timon Schneider

Tagesordnung: Top 1 Eröffnung der Sitzung und Mitteilungen des Vorsitzenden
Top 2 Berichte der Arbeitskreise
 2.1 Podiumsdiskussion
 2.2 Feier
 2.3 Fahrradflohmkt
 2.4 Neuwahl
 2.5 Bikepark
Top 3 1. Hessischer Kinder- und Jugendkongress in Marburg
Top 4 Skatecontest
Top 5 T-Shirts
Top 5 Verschiedenes

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Sitzung der Jugendvertretung vom 02.04.2014
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Top 1: Eröffnung der Sitzung und Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende der JVF, Tillman Scriba, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Gäste des TSG Friedrichsdorf und des Jugendbeirats Oberursel vor.

Top 2: Berichte der Arbeitskreise

1. Podiumsdiskussion an der PRS

Geplant ist eine Informationsveranstaltung an der Philip-Reis-Schule. Weiterhin soll im Anschluss eine Podiumsdiskussion stattfinden. Vorsitzender Tillman Scriba vermutet, dass der Rückhalt in der JVF in Bezug auf die Organisation des Projektes fehlen würde. Diese Podiumsdiskussion sollte ein regionales Thema, z.B. mit politischem Hintergrund, beinhalten. Konstantin Schiewer findet, dass die gesamte Veranstaltung verpflichtend für die Schüler sein müsste, um eine ausreichende Teilnehmerzahl zu erreichen. Jan-Titus Willebrand pflichtet dem bei. Anne Weisbecker merkt an, dass die JVF keinen Einfluss auf die Verpflichtung zu kommen hat. Tillman Scriba fügt erneut hinzu, dass er bei zu geringem Rückhalt auf die Podiumsdiskussion verzichten will und ausschließlich eine Infoveranstaltung planen will.

2. Feier

Timon Schneider erläutert die Fakten zusammengefasst allen Anwesenden. Weiterhin wird die Dauer der Veranstaltung von 19-22h auf 20-24h verändert. Nun fragt der TSG-Delegierte an, ob man die Party in einer TSG-Halle veranstalten könne. Tillman Scriba lehnt ab und begründet, der Jugendtreff hätte die richtige Größe, er würde es sich jedoch für spätere Veranstaltungen merken.

3. Fahrradflohmmarkt

Es liegen 12 Anmeldungen für insgesamt 19 Fahrräder u.ä. vor. Die Getränke (0,5l Flaschen) und Plastikbecher sollen am selben Tag besorgt werden. Ab 14:30h kommen die Verkäufer, Beginn des Flohmarkts ist um 15h. Die Leute verkaufen die Fahrräder selbst, Getränke werden von der JVF angeboten. Das Geschäft Riegelhof wird nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Von der Jugendvertretung werden genügend Mitglieder anwesend sein.

4. Neuwahl

Der vorläufige Flyer wurde erstellt, wobei zu beachten ist, dass zum einen die Wähler und zum anderen die Kandidaten angesprochen werden müssen. Dies könnte entweder über zwei verschiedene Flyer oder auf einem Flyer mit unterschiedlicher Vorder- und Rückseite geschehen. Die Bewerbung der Wahl benötigt viel Vorlauf, wobei zu bedenken gegeben wird, dass dies wiederum nicht zu früh erfolgt, damit es nicht in Vergessenheit gerät. Für die Ansprache der beiden Altersgruppen sollten zwei Flyer erstellt werden. Jan-Titus Willebrand könnte dies übernehmen und wünscht sich Vorschläge.

Die Informationsveranstaltung zur Wahl findet am 10. September im Rathaus statt, wobei die Zeit variabel ist. Hier können sich die Jugendlichen auch zur Kandidatur anmelden.

5. Bikepark

Der Bikepark Friedrichsdorf wird bereits genutzt. Um ein Sponsoring und evtl. eine Graffiti-Wand zu erhalten, soll mit Herrn Wilzek und Herrn Kraus Kontakt aufgenommen werden. Nach der Winterpause soll der Park weiter ausgebaut werden. Es wird über eine Eröffnungsveranstaltung nachgedacht.

Sitzung der Jugendvertretung vom 02.04.2014
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Top 3: 1. Hessischer Kinder- und Jugendkongress in Marburg

Anne Weisbecker stellt das Thema vor. Der Kinder- und Jugendkongress wird ausgerichtet vom Jugendparlament Marburg und wird am 2. Wochenende vor den Sommerferien (11. bis 13.7.2014) stattfinden. Die Übernahme der Bezahlung ist von der Teilnehmer-Anzahl abhängig. Interesse an der Teilnahme haben Paul Wolf, Jan-Titus Willebrand (?), Konstantin Schiewer und Timon Schneider.

Der Flyer wird mit dem Protokoll verschickt.

Top 4: Skatecontest

Die Getränke werden von der Stadt-Jugendpflege organisiert, der Hot Dog – Verkauf von der JVF. Jan Titus und Paul Wolf übernehmen den Einkauf, wobei die Materialliste nochmals besprochen werden sollte.

Top 5: T-Shirts

Paul Wolf und Denise Kunzelmann sind mit dem Design nicht zufrieden, aber der anwesende Paul Wolf sich der Gesamtmeinung beugt.

Top 6: Verschiedenes

TSG

Der TSG hat Interesse an einer Kooperation, mit dem Ziel eine Alterslücke bei ihren Mitgliedern zu schließen. Es sollen neuen Sportarten angeboten werden, so vor allem Softair. Hier rät die JVF sich an die Stadt zu wenden und die Idee inkl. einer Begründung vorzustellen. Weitere Vorschläge für eine Zusammenarbeit sind die Ausrichtung einer Sportnacht, eines L-A-Fests und eines Turniers. Letzteres könnte eine regelmäßige Veranstaltung in Kooperation zwischen TSG und JVF sein. Außerdem wurde die Frage gestellt, wie man Sport in den Vereinen für Jugendliche interessanter gestalten könnte.

Die Organisation einer LAN-Party wird diskutiert. Konstantin Schiewer und Timon Schneider finden den Vorschlag gut, geben aber zu bedenken, dass der Aufwand sehr groß sei. Die Veranstaltung sollte in Kooperation mit jugendlichen Experten stattfinden. Es wird ein Arbeitskreis für verschiedene Projekte in Kooperation mit Externen gegründet. Für den Arbeitskreis sollen auch externe Mitglieder geworben werden.

Einladung seitens der Jugendvertretung Bad Nauheim

Die JV Bad Nauheim lädt am 19.7. zu einer Backstage-Führung mit anschließender Frageunde ein.

gez.

Tillman Scriba
Vorsitzender

gez.

Timon Schneider
Schriftführer

Workshops

Folgende Workshopthemen sind vorgesehen:

- You move?**
Hier geht es um Mobilität und öffentliche Verkehrsmittel wie Busse und Bahnen.
- Jugend auf dem Land – eine aussterbende Spezies?**
Wie bleibt das Landleben für Jugendliche attraktiv?
- Schule ist das ganze Leben?**
Mitbestimmung in der Schule, Schülervertretung, Ganztagschule, Schulessen, alles rund um Schule
- Freizeit oder Freizeitfrust?**
Kultur, Sport und andere Freizeitangebote auf dem Prüfstein der Jugendauglichkeit
- Soziale Gerechtigkeit?**
Ein Teil der Bevölkerung wird immer reicher, ein anderer Teil immer ärmer. Hier geht es um Armut, Umgang mit Flüchtlingen und Einwanderern, um Integration und Inklusion
- Partizipation leicht gemacht!**
Was braucht es, damit Kinder und Jugendliche sich in ihrem Ort und ihrer Gemeinde beteiligen können und wollen?
- Uns interessiert noch folgendes Thema:**

Allgemeines

Anmeldeschluss: 31. Mai 2014

Nach Ablauf der Frist werden ausführliche Anmeldeunterlagen mit weiteren Detailabfragen per Post verschickt. Die Veranstalter behalten sich vor, die Teilnehmerzahl pro Projekt zu begrenzen, wenn die Kapazitäten überschritten sind.

Personen unter 14 Jahre können nur gemeinsam mit einer Betreuungsperson angemeldet werden.

Teilnahmegebühr: 20 Euro

Die Kosten für die Anreise sind selber zu tragen.

Unterbringung

Jugendherberge Marburg, Jahnstr. 1, 35039 Marburg, Tel. 06421/23461

Kontakt

Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugend-
beteiligung in Hessen
Holger Marks
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Tel. 06421/405-1660
E-Mail: kjp@marburg-biedenkopf.de

MARBURG
BIEDENKOPF

LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF



KiJuKon

**1. Hessischer
Kinder- und Jugendkongress
11. bis 13. Juli 2014**

**Technologie- und Tagungszentrum
Marburg**

Bitte gebt uns eine kurze Rückmeldung,
welche Themen Euch am meisten interessieren.

Ihr könnt mehrere Themen ankreuzen.

Gefördert durch



HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Sitzung der Jugendvertretung vom 02.04.2014
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Vorwort

Wir reden mit! Wir mischen mit! Wir mischen uns ein!

Du willst, dass deine Meinung von Erwachsenen und in der Politik ernst genommen wird? Du willst bei bestimmten Entscheidungen in deiner Stadt oder deiner Gemeinde, die Kinder und Jugendliche betreffen, gefragt werden und mitbestimmen? Du willst für die Kinder und Jugendlichen in deinem Ort und in ganz Hessen etwas bewegen und erreichen?

Dann bist du beim 1. Hessischen Kinder- und Jugendkongress genau richtig!

Auch wenn die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Hessen eine lange Tradition hat, gibt es noch jede Menge Baustellen, an denen wir gemeinsam arbeiten sollten.

Wir wollen mit euch an drei Tagen über wichtige Themen diskutieren, Meinungen austauschen, Forderungen entwickeln und natürlich gemeinsam viel Spaß haben. Anschließend können wir unsere Ideen und Vorschläge mit Politikerinnen und Politikern des Landtages besprechen.

Im neuen Hessischen Koalitionsvertrag spricht sich die Landesregierung eindeutig für die Förderung und Unterstützung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen aus.

Das ist eine gute Chance gemeinsam etwas zu erreichen! Meldet Euch oder Euer Beteiligungsprojekt an! Wir wollen Eure Meinung hören und freuen uns auf einen spannenden Kongress mit Euch!



Erik Weiershausen
Sprecher
Kreisjugendparlament
Marburg-Biedenkopf



Jona Hartmann
1. Vorsitzender
Kinder- und Jugendparlament Marburg

Programm

Freitag, den 11. Juli 2014

- 15.00** Anreise, Einchecken, Zimmerverteilung
- 17.00** Begrüßung, Kennenlernen
- 18.00** Abendessen
- 19.30** Austausch »Ehrenamtliches Engagement«
- 20.30** Individuelles Abendprogramm

Samstag, den 12. Juli 2014

- 08.00** Frühstück
- 09.00** Workshopphase I
- 12.15** Mittagessen
- 14.00** Workshopphase II
- 18.00** Abendessen
- 20.30** Individuelles Abendprogramm

Sonntag, den 13. Juli 2014

- 08.00** Frühstück
- 09.00** Workshopphase III
- 12.15** Mittagessen
- 14.00** Austausch mit Landespolitiker/innen
- 17.00** Gemeinsamer Abschluss



Anmeldekarte

Bezeichnung Eures Projekts

Ansprechperson

Straße

PLZ & Ort

Telefon

E-Mail

Wir kommen voraussichtlich mit

_____ Teilnehmenden und

_____ und Betreuungspersonen

Landesarbeitsgemeinschaft Kinder-
und Jugendbeteiligung in Hessen
Geschäftsstelle Kreisjugendparlament
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg

Der Kongress wird vom Kreisjugendparlament Marburg-Biedenkopf und dem Kinder- und Jugendparlament der Stadt Marburg ausgerichtet und von der LAG Kinder- und Jugendbeteiligung Hessen unterstützt.



Sitzung der Jugendvertretung vom 02.04.2014
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Party ab 14-16

<u>Organisation</u>	<u>????????????</u>	<u>Verantwortlich</u>	<u>Deadline</u>	<u>Bemerkungen</u>
Zeit				
Datum	14.06.14			
Abstimmung	mit Anne Weisbecker	Paul	03.02.14	
Uhrzeit	19-22 Uhr			
Ort				
JUZ Burgholzhausen				
Abstimmung	mit Anne Weisbecker	Paul	03.02.14	
Helfer				
Shuttleservice(Fahrer)		Anne		
Bewirtung	Paul, Jan-Luca, Konstantin, Timon			
DJ (Technik, Licht, Musik)	Max, J-T			
Kasse	Tilly Vanilli, Philipp			
Reinigung	Gesamte JVF			
Aufbaukräfte	Gesamte JVF			
Türsteher	Stadt	Anne		männlich und weiblich
Verpflegung				
Getränke	Arbeitskreis			auf Kommission
Einkauf				
	Becher (durchsichtig, weiße), Strohhalme, Knickbändchen, Toilettenpapier, Servietten, Gummibärchen, Crushedice,			
Besorgung				
	Kasse, Stempel			
Werbung				
Flyer				
Facebook				
Plakate in Schulen?				
Zeitung				

Finanzen

Einnahmen-Ausgabenliste erstellen
Kasse organisieren
Eintritte bestimmen

Musik und Licht

DJ Max
Licht-Tonanlagen organisieren

Sicherheit

Türsteher
Taschenkontrolle?

Material

Materialliste erstellen
Material organisieren

Transport

Shuttleservice

Programm

Disco
sonstiges Rahmenprogramm

Ablauf am 14.06.14

Ankunft JV
Herrichtung des Ortes
Einweisung der Helfer
Vorbereitung der Getränke/Essen
Licht Tonanlagen überprüfen
Einlass
Feiern
Aufräumen
Herrichtung des Ortes
Abschließen